



Ab jetzt geht's rund

Kreisverkehr Rombacher Straße freigegeben

15.09.2015 | Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat am Montag, 14. September 2015 gemeinsam mit Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider, Stadträten sowie weiteren Vertreterinnen und Vertretern von Hochschule, Baufirma Bortolazzi, OVA, VfR Aalen, ADFC und Agendagruppe Barrierefrei den Kreisverkehr beim Hochschulparkhaus offiziell für den Verkehr freigegeben.

„Heute ist ein besonderer Tag für die Hochschule, Busunternehmen, Radfahrer und Fußgänger“, freute sich Oberbürgermeister Rentschler. „Der Kreisverkehr entstand im guten Zusammenspiel von Stadt und Hochschule. Die Entscheidung der Verwaltung Anfang des Jahres 2014, den Kreisverkehr als Provisorium zu testen, hat sich als Königsweg herausgestellt. Mit der Erfahrung aus der Testphase konnte die Investition in den Endausbau in Höhe von 170.000 Euro getätigt werden. Der Kreisverkehr hat eine besondere Bedeutung an der Hauptverbindungsstraße, als Verknüpfung der Hochschulbereiche und als Drehkreuz bei Heimspielen des VfR Aalen. Nach der Realisierung des geplanten Waldcampus wird dem Kreisverkehr eine noch wichtigere Bedeutung zukommen. Ich danke allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und die reibungslose Abwicklung.“

Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider sprach von einem Freudentag für die Hochschule Aalen. Der Kreisverkehr sei sehr gut geworden. Die Hochschule habe sich in den letzten zehn Jahren sehr gut weiterentwickelt, nun müsse auch die Infrastruktur nachgezogen werden. Die Hochschule brauche den Waldcampus und es müssten Parkplätze und die ÖPNV-Anbindung ausgebaut werden, da nach wie vor sehr viele Studenten aus dem Umland kämen und viel Individualverkehr an der Hochschule verbleiben werde. Er dankte OB Rentschler für die Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Hochschule.

Der Kreisverkehr war von der Hochschule lange ersehnt - speziell von den Studierenden, die dafür mehrfach auf die Straße gingen. Als der Kreisverkehr jetzt pünktlich zum neuen Semester fertig wurde, hat Schneider direkt zwei „Freudenrunden“ gedreht, wie er sagte. Sein Urteil: „Es fährt sich gut.“